

**Aktennotiz Bürgerversammlung am 15.11.2016 in Donaurieden  
Thema: Flurneuordnung / Landentwicklung & Bürgerwerkstatt**

Anwesende:

Untere Flurbereinigungsbehörde: Herren Bierkamp, Quast, Frank (zuständig für die beiden Unternehmensverfahren) und Frau Krug (Azubi)  
Stadt Erbach: Gaus (Bürgermeister), Ströbele (OV Donaurieden), Miller (OV Ersingen)  
Des Weiteren: ca. 80 interessierte Bürger

Wo / wann:

Mehrzweckhalle Donaurieden, 15.11.2016, 19:30 – 22:30 Uhr

Einladung: Öffentliche Einladung durch die Stadt Erbach im Mitteilungsblatt und in den angrenzenden Gemeinden.

Ziele der Veranstaltung:

1. Information über das Instrument Flurneuordnung
2. Angebot eines offenen Bürgerworkshops

Ablauf der Bürgerversammlung

1. Begrüßung durch Bürgermeister Gaus, Übergabe an die Vertreter der Flurneuordnung
2. Begrüßung durch Herrn Bierkamp
3. Aktueller Stand der Querspangenverfahren
  - Anordnung der beiden Verfahren ist erfolgt
  - Vorstandswahl und Beginn der Wertermittlung in Erbach-Dellmensingen
  - Vorstandswahl und Wertermittlung in Erbach-Donaurieden/Ersingen in 2017
4. Erläuterung und Vorstellung des Instruments der Flurneuordnung mit Fokus auf:
  - Freiwilligkeit
  - Land von gleichem Wert
  - Großer Eigentümer, kleiner Eigentümer
  - Teilnehmer können selber Kosten und Landabzug beeinflussen
  - Verfahrensablauf
  - Lösung von Nutzungskonflikten
  - Landentwicklung / Gemeindeentwicklung
5. Vorstellung des Bürgerworkshops in Frankenhofen und anderen Gemeinden
  - Ablauf
  - Ziele und Wünsche (Ergebnisse)
  - Vor- und Nachteile
6. Fragen und Diskussion
  - Konkrete Fragen der Bürger wurden auf Karten notiert, gesammelt und anschließend beantwortet.  
Folgende Punkte wurden vorgebracht (Details siehe Foto der Pinnwand):
    - Ökologie
    - Bodenordnung / Zuteilung
    - Kosten- und Landabzug
    - Beteiligung der Eigentümer
    - Naherholung



7. Bürgermeister Gaus wirbt für die Workshops und teilt mit, dass die Chance genutzt werden soll, die Zukunftsfähigkeit der Gemarkungen auf den Prüfstand zu stellen. Er spricht konkret auch die Fördermöglichkeit an, die der Staat als Zuschuss bereitstellt. Des Weiteren nennt er mögliche Ziele, die durch eine Flurneuordnung gelöst werden könnten (Donaurieder Wasserefassung, Gewässerrandstreifen, ungenutzte Feldwege rekultivieren, Kataster  $\neq$  Örtlichkeit, Biber, Lösung von Nutzungskonflikten entlang der SWU-Kanäle,...).
- Er teilt mit, dass die Stadt demnach gewisses Interesse an einer Flurneuordnung hat. Ein freiwilliger Beitrag der Stadt sei allerdings abhängig, wie die Zielsetzung des Wege- und Gewässerplanung aussehen wird.
8. Umfrage durch Ortsvorsteher
- Besteht Interesse an ergebnisoffenen Workshops?  
--> Positive Rückmeldung der Anwesenden. Es erklärten sich für beide Gemarkungen mehrere (10-15) Bürger bereit, an einem Workshop mitzuarbeiten  
--> 2 Workshops; Donaurieden und Ersingen separat
  - Es soll zuerst mit den Workshops in Ersingen begonnen werden.
  - Donaurieden folgt an Frühjahr 2017
  - Die Termine der Workshops sollen im Mitteilungsblatt bekanntgegeben werden. Hierzu lädt die Gemeinde ein.
  - Als Termin für den ersten Workshop in Ersingen wurde der 14. Dezember 2016 festgelegt. Ort und Uhrzeit wird noch bekanntgegeben
  - Offene Veranstaltung => d.h. es können sich jederzeit weitere Bürger daran beteiligen.

Ehingen, 17.11.2016  
gez. Quast

Verteiler (per Mail):  
- Stadt Erbach (BM Gaus)  
- Ortsverwaltung Ersingen, Ortsverwaltung Donaurieden